Pressemitteilungen

SCHÖFFEL: ÜBER 410.000 EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN SCHWARZENBACH AN DER SAALE – Weitere 113 Adressen erhalten direkten Glasfaseranschluss

3. Mai 2024

Unser bayerisches Ziel ist Gigabit bis in jedes Haus! Diesem Ziel kommen wir in der Stadt Schwarzenbach an der Saale einen großen Schritt näher! Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Kommunen. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der Bayerischen Gigabitförderung. Ich freue mich, dass der Freistaat die Stadt Schwarzenbach an der Saale beim Breitbandausbau mit 410.578 Euro unterstützen kann. Damit werden weitere 113 Adressen mit zukunftsfähiger Glasfaser erschlossen“, sagte Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel vor Ort bei der Übergabe des Förderbescheids an die Stadt Schwarzenbach an der Saale am Samstag (4.5.).

Die Stadt Schwarzenbach an der Saale beweist ihr hohes Engagement für Bayerns Weg in eine Gigabitgesellschaft und erhält hierfür einen Bescheid nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) in Höhe von 410.578 Euro. Die Stadt beteiligte sich bereits am Ausbau nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie, der Bayerischen Kofinanzierung zum Bundesprogramm sowie der Förderung der Glasfaseranschlüsse an öffentlichen Schulen, Plankrankenhäusern und Rathäusern. Insgesamt wurden Schwarzenbach an der Saale bereits rund 2 Millionen Euro Breitbandmittel des Freistaats zugesagt.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat – als erste Region in der Europäischen Union – den Weg dafür geebnet, den Glasfaserausbau auch dort zu fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sogenannte „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.430 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, rund 686 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabitförderung bereits zugesagt. 69 Prozent aller bayerischen Haushalte sind schon gigabitfähig erschlossen, nach Abschluss aller laufenden Projekte werden es sogar 79 Prozent sein. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit.

Aktuell verfügen bayernweit bereits über 99 Prozent der Haushalte über schnelles Internet gemäß EU-Definition (über 30 Mbit/s). Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 2,4 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 93.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers